



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:  
Stadt Apolda

Nr. 09/07  
16. November 2007

Nichtamtlicher Teil

Seite 95

## Spitze Ideen zum Thema „Sauberes Apolda“

Ausstellung des Karikaturenwettbewerbs im Rathaus bis Ende November

Die Aktion „Sauberes Apolda“ ist in der Glockenstadt bereits seit mehreren Jahren gute Tradition. Um jedoch nicht immer nur kurzzeitig, sondern auch langfristig eine saubere Stadt zu erhalten, muss sich der Gedanke der eigenen Verantwortlichkeit in die Köpfe der Einwohner wie auch der Besucher festsetzen. Um diese Entwicklung – auch auf etwas humorvolle Art und Weise – zu unterstützen, rief die Stadt Ende August zu einem Karikaturenwettbewerb mit dem Thema „Sauberes Apolda“ auf.

Die Resonanz war groß, so musste der Einsendeschluss für die Arbeiten vom zunächst 30. September auf Bitten einiger Teilnehmender sogar noch um knapp 14 Tage verlängert werden. Insgesamt hatte die dreiköpfige Jury, der die Kunstlehrerin am Gymnasium Bergschule, Gudrun Schatz, die Abteilungsleiterin Ordnungswesen der Stadtverwaltung, Sabine Froese, und der langjährige Apoldaer TA-Redakteur, Michael Hock, angehörten, 36 Arbeiten von 20 Teilnehmern zu begutachten. Jüngste Teilnehmer waren mit neun Jahren Schüler der Klasse 3c der Grundschule „Am Schöten Grund“. „Für ihre fleißige und kreative Arbeit sowie die Unterstützung ihrer Kunstlehrerin, Frau Einax, gebührt ihnen auch ein großes Dankeschön“, machte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand bei der Preisverleihung am 6. November im Rathausfoyer deutlich. Als Belohnung gab es für den Malnachwuchs Süßigkeiten.

Die Jury machte sich ihre Entscheidung nicht einfach: Nach Auswertung aller Arbeiten entschied sie sich, zusätzlich zu den

drei Preisträgern noch einen Sonderpreis zu vergeben. Dieser ging mit einer Prämie von 25 Euro an die zwölfjährige Oberndorferin Victoria Jewanski, die drei Bilder eingesandt hatte.

Die Preisträger des Karikaturen-Wettbewerbs „Sauberes Apolda“ sind:

1. **Platz** Herr Rüdiger Bahr-Liebeskind, Apolda 100,- EUR
2. **Platz** Herr Wolfgang Winter, OT Oberndorf 50,- EUR
3. **Platz** Herr Mario Schiege, Mattstedt 25,- EUR.

Während der Sieger mit dem Slogan „Der Aschenbecher ist jetzt leer – der Kopf war es bereits vorher“ den rauchenden Autofahrer, der seinen Aschenbecher einfach in die Landschaft kippt, aufs Korn nimmt, haben sich die beiden anderen Preisträger auf die zahllosen Hundehäufchen als „Zierde“ von Apoldas Spielplätzen, Promenaden und Fußwegen eingeschossen. Die jugendliche Sonderpreisträgerin nimmt sich derweil in ihrer Karikatur des Generationenstreits um das „ordentliche“ Verhalten an: Während sich eine ältere Frau über die Pizzaschachteln und Flaschen einer Jugendgruppe in der Promenade aufregt, hinterlässt ihr Hund nur wenige Meter davon entfernt sein Geschäft in der Landschaft.

**Alle eingesandten Arbeiten sind bis Ende November in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses zu sehen.**



## Aus dem Inhalt

### Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Aus dem Stadtarchiv: Von der „Bäckerei zum neuen Ratskeller“ .....	96
Chip mit digitalisiertem Lichtbild und Fingerabdrücken .....	98
Kultur .....	100
Herzlichen Glückwunsch .....	101
Aus den Ortschaften .....	102
Vereinsnachrichten .....	102 - 103

### Amtlicher Teil, u. a.:

Schönste Fassade(n) 2007 gesucht .....	104
Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2008 .....	104
Einladung zur Bürgerversammlung .....	104
Ablesung der Hauswasserzähler .....	105

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen .....	105 - 108
-------------------------------------	-----------

### Die nächste Sitzung des Stadtrates

- mit öffentlicher Fragestunde -  
findet am 5. Dezember 2007,  
17.00 Uhr, im Stadthaus,  
Raum 36, statt.

\*\*\*

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
14. Dezember 2007

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Dobermann-WM kommt 2009 zum zweiten Mal nach Apolda Gespräche des Bürgermeisters in Vrbové/Slowakei brachten erhofften Erfolg

Nach zehn Jahren Zwischenzeit wird Apolda 2009 erneut Gastgeberin der Dobermann-Weltmeisterschaft. Am 2. November 2007 informierten Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und der 1. Vorsitzende des Dobermann-Vereins Apolda, Frank Jacob, offiziell über den erhofften Zuschlag. Die Entscheidung zu Gunsten Apoldas wurde maßgeblich durch das 110. Gründungsjubiläum des Dobermann-Vereins Deutschland beeinflusst, das in zwei Jahren hier gefeiert wird.

Die WM wird als Leistungsschau (Schutzhundeprüfung) im und um das Hans-Geupel-Stadion ausgetragen. Der voraussichtliche Termin wird der 23./24. Mai 2009 sein. Apoldas Bürgermeister brachte seine Freude über die Entscheidung der IDC zum Ausdruck und sicherte bereits vorab die Unterstützung der Stadt für die Vorbereitung und Durchführung dieses Ereignisses zu.

Eine dreiköpfige Delegation aus Apolda mit dem Verwaltungschef an der Spit-

ze hatte am Rande der Dobermann-WM 2007 im Juni in Vrbové/Slowakei intensive Gespräche mit dem Präsidenten des IDC, Hans Wieblhäuser, und dem IDC-Obmann für Leistung und Ausbildung, Rainer Friedrich, geführt, um die WM 2009 wieder nach Apolda zu holen. Darüber hinaus hatten die Glockenstädter auch am Empfang des Bürgermeisters der Stadt Vrbové und am Festabend anlässlich der WM teilgenommen.



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

### Von der Bäckerei „Zum neuen Ratskeller“ - Haus Schleiergasse 1

Der Bäckermeister Christian Günther kaufte dieses Haus, um hier in Marktnähe eine Bäckerei zu eröffnen. Zusätzlich zum Verkauf von Backwaren ersuchte er am 7. März 1868 beim Gemeinderat auch um eine Konzession zum Betreiben einer Kaffeeschänke. Beides genehmigte ihm der Rat. Seine Bäckerei schien nicht besonders gut zu laufen. Ob die Konkurrenz zu groß war (in seiner näheren Umgebung gab es fünf weitere Bäckereien) oder ob andere Gründe den Ausschlag gaben, jedenfalls gab er 1874 das Bäckereigewerbe auf und richtete im Laden eine Materialwarenhandlung ein. Aus der Backstube machte Meister Günther eine kleine Gastwirtschaft.

Die Eröffnungsanzeige im Apoldaer Tageblatt klang sehr vielversprechend:

*„Einem längst gefühlten dringenden Bedürfnis der durstigen Menschheit abzuweichen, habe ich Backofen (abgerissen) und Schiebestangen beiseite gelegt und meine Backhausräume in ein komfortables Restaurant verwandelt. Ich werde mich bemühen, jederzeit den aufmerksamen, zuvorkommenden und freundlichen Wirt zu spielen. Warme und kalte Speisen, famoses Bayrisch, Lager und Lichtenhainer Bier werden bei mir zu keiner Tageszeit verweigert.“*

Eröffnung, heute Montag, der 21. Juni 1875.

Hochachtungsvoll Christian Günther“

Schnell hieß die Wirtschaft bei den Apoldaern „Zum Kalten Backofen“. Kurze Zeit später verlagerte Günther den Laden mit separatem Eingang in die linke Haushälfte, aus dem bisherigen Verkaufsraum rechts wurde eine zweite Gaststube. Den Hauseingang, von dem man auch in die Gaststätte gelangte, versetzte er in die Mitte des Hauses. Sohn Max, inzwischen Besitzer des Grundstücks, sorgte ab Februar 1893 für den großen Umbau. Das Gebäude erhielt eine zweite Etage und die vordere neue Gaststube zur Schleiergasse zwei Rundbogenfenster mit einer Mittelsäule. Neue Einrichtungen in Küche und Gaststätte sollten noch mehr Besucher anziehen.

Wegen seines hohen Alters setzte Christian Günther den ehemaligen Wirt der am Markt gelegenen Gaststätte „Zur Börse“, Franz Mahler, als neuen Geschäftsführer ein.

Zur Wiedereröffnung am 4. November 1893 erhielt das Restaurant in Erinnerung an den vor drei Jahren im gegenüberliegenden Rathaus geschlossenen alten Ratskeller, den Namen „Zum neuen Ratskeller“. Im Laden verkauft Max Günther jetzt Tabakwaren.

Mit dem Pächter Ernst Koch zog 1895 frischer Wind in die gastliche Stätte. Ein Original in Person mit immer neuen und skurrilen Einfällen, um seine Gäste anzulocken. Er verwandelte die Gaststuben in ein Museum mit wertvollen Altertümern und einer großen Bildergalerie. Auch der Name „Kalter Backofen“ kehrte zurück. Zur allgemeinen Abendunterhaltung seiner Kneipengäste erfand er auch Spiele, so z. B. den Lotteriek-Club „Zur lustigen Niete“. Dabei kam es zur Ausspielung von Bierlagen. Sein Wahlspruch lautete: „Jeden Abend öffne ich eine neue Kiste Humor und der Inhalt kommt vollständig zur Verteilung“.

August Henkel, Schneidermeister aus der Ritterstraße, löste zum Ende des Jahres 1900 Koch als Wirt ab. Von Ernst Koch sollten die hiesigen Einwohner noch sehr viel hören und lesen. Er kaufte die Gaststätte „Zur Börse“ am Markt und richtete hier sein vielbestauntes „Raritätenheim“ ein. 13 Jahre sorgte der Schneider Henkel als Wirt des Neuen Ratskellers (bezugnehmend auf seinen ehemaligen Beruf auch scherzhaft „Zum verrosteten Bügeleisen“ genannt) liebevoll für seine Gäste. Zusätzlich kümmerte er sich als Bezirksvorsteher und Armenpfleger im Marktviertel der Stadt um die Sorgen und Nöte seiner Mitmenschen.

Max Bremme kaufte dann von Henkel die Gastwirtschaft und führt sie bis 1947.

In seinem Lokal verkehrten die Mitglieder des Apoldaer Briefmarken-Sammelvereins.

Fritz Schäfer mietete für seinen Knaben- und Herrenmodewaren 1912 die Ladenräume. Ihm folgte Alfred Liebig, der darin ab 1935 ein Damen- und Herrenfriseurgeschäft eröffnete.

Nach Gründung der DDR versuchten Arno Ehrhard (1949), Robert Meyer (1951), der Wirt vom Stadtgarten (ehem. Harmonie), und auch Georg Hildebrandt (1957), den Ratskeller als Gaststätte zu erhalten. Es gelang ihnen nicht sehr lange. Anfang der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts kam die Schließung. Am 3. Oktober 1968 erhielt die Produktionsgenossenschaft des Handwerks, PGH „Chic“, vom Gewerbeamt die Zuweisung für die leerstehenden Geschäftsräume. Sie durfte hier einen Friseurladen einrichten. In die ehemalige Gastwirtschaft verlegte die Stadtverwaltung von 1965-1978 ihr Stadtarchiv.

Die HO-Abteilung Gaststättengewerbe versuchte 1986 nach einer anfänglichen Renovierung in den gesamten unteren Räumen ein „Ratscafé“ sowie eine „Ratsstube“ zu etablieren. Der Versuch scheiterte. Erst im September 1995 meldete die Tagespresse, dass im Haus Schleiergasse 1 wieder zwei Gaststätten ihre Pforten für Gäste öffnen.

Detlef Thomasczyk





## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Apolda hat den Superstar



Foto privat

Im Frühjahr 2007 begann alles mit einem Casting in Erfurt. Nach zwei Auftritten vor der Jury konnte Ronny Weiland – der singende Steinmetz aus Apolda – zum ersten Mal überzeugen und bekam die Einladung zum Viertelfinale der Volksmusik. Dieses fand im September in der Vereinsbrauerei Apolda statt. Hier sang Ronny das Wolgalied. Mit seinem Auftritt und seinem Talent hatte er sowohl die Jury als auch die Fans auf seiner Seite. Es war der Sieg und somit der Einzug ins Halbfinale nach Gießen. 70 Fans aus Apolda wollten Ronny unterstützen. Sie folgten ihm in zwei Fan-

bussen. Als Titel wählte er aus Anatevka „Wenn ich einmal reich wär“ aus. Die Jury gab ihre Bewertung ab: „Es war super, Klasse, alles stimmte“. Nun, für die Fans stand fest, Ronny auch nach Bad Nauheim zum Finale zu begleiten.

Sie wollten noch einen drauf setzen. So bildete sich eine Fangemeinschaft von 100 Apoldaern. Wieder wurden zwei Busse gechartert. Mit großer Aufregung kamen alle in Bad Nauheim an. Ronny musste sich der starken Konkurrenz stellen. Als 14. von 19 Finalisten trat er auf die Bühne. Das Publikum verfolgte aufmerksam seinen Auftritt. Erneut stand Anatevka an. Beim letzten Refrain war es dann soweit. Mit tosendem Applaus haben es ihn die Fans gedankt. Besser hätte es nicht laufen können. Kommentar der Jury: „Es war wieder super, konstante Leistung, große Klasse“. Bis nach Mitternacht stand die Spannung nicht nur Ronny ins Gesicht geschrieben. Auch die Fans konnten die Veröffentlichung des Endergebnisses nicht erwarten.

Und es wurde wahr. Ronny wurde als Superstar der Volksmusik gekürt. Sichtlich gerührt konnte er diese Minute gar nicht fassen. Seine Fans und das Publikum waren ebenfalls gerührt. Nun waren die Fans an der Reihe. Sie feierten ihren Ronny. Mit selbst gedichtetem Text, zu „Die Hände zum Himmel“ und dem Gramontlied für Apolda mit Unterstützung von Ronny tönte ihr Gesang durch den Saal.

Ronny ist nun unser Superstar der Volksmusik. Er hat seinen Plattenvertrag schwer ersingen müssen, aber verdient gewonnen.

**Ronnys Fans**

### „Apolle hat's droff – de Narrn hörn nech off!!“

Trotz strömenden Regens hat in Apolda am 11.11. wieder die fünfte Jahreszeit ordnungsgemäß begonnen. Vertreter der Faschings- und Karnevalsvereine im Weimarer Land versammelten sich wieder pünktlich um 11.11 Uhr auf dem Apoldaer Markt, um Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und Landrat Hans-Helmut Münchberg die Schlüssel zum Rathaus bzw. Landratsamt abzunehmen. Dabei gab es ein neues Gesicht im Quartett des Apoldaer Vereinspräsidenten: Chef des Lindwurm-Faschingsclubs ist jetzt Jürgen „Gurke“ Scholz, der Marten Jette de Haan ablöste.

Um die Narren angesichts leerer Kassen friedlich zu stimmen, spendierten beide Verwaltungschefs Freibier. Die Vereinsbrauerei ergänzte das Angebot mit Freibier. Zur zusätzlichen Besänftigung trugen sicher auch die Schecks der beiden Würdenträger bei:



Die vier Apoldaer Faschingsvereine freuen sich über jeweils 300 Euro der Stadt, die Vereine des Weimarer Landes werden aus der Kreiskasse mit insgesamt 1.111,11 Euro gesponsert.

Zugmeister Klaus-Dieter Weilepp hatte einmal mehr die Ehre, das Thema des XXII. Faschingsumzugs der Neuzeit am 2. Februar 2008 zu verkünden. Es lautet: „Apolle hat's droff – de Narrn hörn nech off!!“ Für dieses traditionelle Großereignis wird der Faschingsregionverein Apolda Anfang des kommenden Jahres noch einen Scheck aus dem Apoldaer Stadtsäckel in Empfang nehmen dürfen. Bis dahin nimmt Weilepp unter Tel.: (03644) 56 23 38 bereits Anmeldungen für den Umzug entgegen.

Nach dem närrischen Markttreiben zogen die Vereine in die Stadthalle Apolda und feierten noch ausgiebig.

Am 17.11.2007 finden die Auftaktveranstaltungen der Faschingsvereine in den bekannten Locations statt.

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Die Rudolf-Breitscheid-Straße nimmt Gestalt an



Die Stadt Apolda baut seit 17. September 2007 die Rudolf-Breitscheid-Straße grundhaft aus. In Vorbereitung dieser Baumaßnahme wurde die Planung den Grundstückseigentümern am 30. August 2007 durch die

Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Planungsbüro Lambrecht & Partner vorgestellt.

Die Straßenbaumaßnahme wurde in Zusammenarbeit mit den beteiligten Versorgungsträgern abgestimmt und in zwei Losen öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung hat eine getrennte Vergabe der Leistungen ergeben, um den Eigentümern ein kostengünstiges Angebot zu ermöglichen.

Die Apoldaer Wasser GmbH ist Bauherr für das Los Kanalbauarbeiten und die Stadt Apolda für das Los Straßenbauarbeiten verantwortlich.

Zu Beginn des Ausbaus der Straße wurden

der Kanalbau und im Anschluss die Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Parallel zum Straßenbau sind notwendige Hausanschlüsse durch die Wasser GmbH und von der EVA GmbH die Energieversorgungsleitungen erneuert worden.

Bedingt durch die zusätzlich erforderliche Untergrundverbesserung, die Sturzregenfälle im September sowie der derzeitigen unbeständigen Wetterlage verschiebt sich die Fertigstellung der Straße bis voraussichtlich Anfang Dezember 2007.

Die Stadtverwaltung und der Bau- und Werkausschuss möchten sich für das bisherige Verständnis der Anlieger bedanken.

gez. **Horst Uschmann**

Vorsitzender des Bau- und Werkausschuss

### Chip mit digitalisiertem Lichtbild und Fingerabdrücken

Die 2. Stufe des „ePasses“ wurde zum 1. November 2007 eingeführt

Seit dem 1. November 2007 geben die Pass- und Meldebehörden die so genannte 2. Stufe des elektronischen Reisepasses aus. Die bisherigen europäischen Reisepässe werden dabei um einen kontaktlosen Chip ergänzt, in dem die Daten des Passes einschließlich einer digitalisierten Version des Lichtbildes und zweier Fingerabdrücke elektronisch gespeichert werden.

Aufgenommen werden jeweils ein Finger der rechten und der linken Hand – bevorzugt die Zeigefinger. Ist das nicht möglich, wird der Daumen, der Mittelfinger oder der Ringfinger aufgenommen. In keinem Fall jedoch der kleine Finger.

Erfasst werden bei der Antragstellung drei Abdrücke je Finger. Dazu wird der jeweilige Finger auf einen Scanner gelegt. Die Software führt automatisch eine Qualitätsbewertung der drei Abdrücke durch und wählt den optimalen Abdruck. Erfüllt der Finger nicht die „Qualitätsanforderungen“, wird nach einem wiederholten Versuch danach jeweils der nächste Finger der glei-

chen Hand ausgewählt. Die Kriterien und Anforderungen sind EU-weit definiert.

Denkbar ist, dass für einzelne Antragsteller keine Fingerabdrücke aufgenommen werden können. Ursachen hierfür können temporäre Verletzungen, wie ein Pflaster am Finger oder ein gegipster oder geschienter Arm sein. Temporär ist eine Verletzung, die innerhalb von drei Monaten ausheilt. In diesem Fall ist ein erneuter Antrag zu stellen, bis dahin erhält der Bürger Ersatzpapiere.

Bei dauerhaften Verletzungen, wie (Teil-) Amputationen oder Behinderungen, gibt es folgende Regeln: Von jeder Hand wird der beste verfügbare Abdruck verwertet. Sollte nur eine Hand zur Aufnahme von Abdrücken zur Verfügung stehen, werden zwei Finger dieser Hand aufgenommen. Ist nur die Aufnahme eines Fingers möglich, wird nur dieser gespeichert. Ist die Aufnahme keines Fingers möglich, erfolgt die Antragsannahme ohne diese biometrischen Daten.

Für die Übertragung der Antragsdaten sind eine spezielle Software und ein definierter

elektronischer Übertragungsweg erforderlich. Die Daten werden vor der Übertragung unter Nutzung der sogenannten Behördenkarten durch die Meldebehörde signiert und verschlüsselt und können nur von der Bundesdruckerei entschlüsselt werden.

Bevor die Meldebehörde dem Antragsteller den Reisepass aushändigt, prüft sie die Lesbarkeit des Chips. Danach werden die Fingerabdrücke aus dem Melderegister gelöscht und nicht dauerhaft bei den zuständigen Meldebehörden gespeichert. Wenn der Chip im Reisepass irgendwann nicht mehr funktionieren sollte, behält der Pass trotzdem seine Gültigkeit.

Die Kontrolle biometrischer Merkmale ist nur ein zusätzliches Instrument der Grenzkontrolle und ersetzt nicht die herkömmliche Personenkontrolle. Die biometrischen Angaben auf dem Chip des Reisepasses können nicht „im Vorbeigehen“ ausgelesen werden. Dazu sind spezielle Lesegeräte erforderlich, die nur berechtigten Behörden zur Verfügung gestellt werden.

#### Neues von der Städtökologie

### Kinder helfen heimischen Insekten

Im Amtsblatt (07/07, S. 73) wurde bereits berichtet, welche Möglichkeiten der Ferienbeschäftigung Kinder auf dem Naturspielplatz Apolda in der Schwabestraße in einer Projektwoche hatten. Die Organisatoren nutzten diese Ferienbetreuung auch, um ein Naturschutz-Projekt umzusetzen.

So wurde zwei Tage lang an einem „Insektenhotel“ gebaut. Die Kinder zeigten großes Interesse an der Funktionsweise und den ökologischen Zusammenhängen. Vor allem Wildbienen, aber auch andere Kleinlebewesen, wie Spinnen und Käfer, sollen darin Unterschlupf und Nistmöglichkeiten finden. Die artenreiche Gruppe der Wildbienen kann hier unmittelbar beobachtet werden. Ganz besonders Spaß hat natürlich das Bauen gemacht. Holz, Stroh und Ziegelsteine waren die Baustoffe, die mit einem Mörtel aus Lehm/Sand/Stroh/Wasser verbunden und verputzt wurden. Die Kinder hatten buchstäblich alle Hände voll zu tun (siehe Bild).

Das Ergebnis ist ein gutes Anschauungsobjekt für Kindereinrichtungen, Kleingartenvereine und alle Interessierten, die in ähnlicher Weise einen kleinen Beitrag zum Artenschutz erbringen möchten.





## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### Im Dienste der Gemeinschaft – Apoldaer Feuerwehrmänner ausgezeichnet



Foto privat

Im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehren im Weimarer Land wurden am 26.10. im Depot Apolda auch elf Apoldaer Kameraden geehrt.

Für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr wurden Heinz Apel, Dieter Edinger, Lutz Friedrich und Hans-Georg Radestock ausgezeichnet.

Bereits 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr leisteten Dieter Seels, Bernd Kunze,

Günther Scharrschmidt, Siegfried Döbel, Bruno Mattauch und Hubert Müller. Das Bronzene Brandschutzehrenabzeichen am Bande durfte Bernd Fickler entgegennehmen. Landrat Hans-Helmut Münchberg, Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und Kreisbrandinspektor Wolfram Mohlau dankten den Kameraden für ihren wichtigen Einsatz für die Gemeinschaft und ihren Lebenspartnerinnen für die entsprechende Unterstützung.

### Neue Fußballtrikots

Im Sommer dieses Jahres hat der Trainer der D-Junioren der SG Moorental, Volker Naujokat, im Internet mit Interesse gelesen, dass die Firma „Takko“ an Kinder- und Jugendmannschaften Fußballtrikots zur Verfügung stellt. Da Sponsoren immer rar sind, hat sich Volker Naujokat für seine Schützlinge beworben und kam in den großen Lstopf. Im September kam dann die gute Nachricht, dass die SG Moorental einen Satz Trikots mit Stutzen und Torwarttausrüstung gewonnen hat.

Am 31.10.07 war es dann soweit, die Geschäftsführerin von der Takkofiliale in Apolda übergab den Spielern der D-Junioren unter Beifall der Eltern und dem Vereinsvorsitzenden der SG Moorental, Andree Machts, die Trikots. Mit neuem Outfit begann das Achtelfinale im Pokal gegen Niedertrebra, das Moorental mit 15:2 gewann. Wir möchten uns ganz herzlich bei „Takko“ und ihren Mitarbeitern bedanken.

gez. **Volker Naujokat**  
Jugendwart der SG Moorental



## Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

### Aqua-Kids bis 13 Jahre

ein Kurs für alle Seepferdchen, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern und das Schwimmabzeichen ablegen wollen.

**Mittwochskurs** Anmeldungen sofort möglich

(1 x pro Woche 17.00 – 18.00 Uhr)

**Montagskurs** Anmeldungen sofort möglich

(1 x pro Woche 16.00 – 17.00 Uhr)

**Doppelkurs montags/mittwochs** Tel.: 03644/564626

(2 x pro Woche)



### Pächter für den Kiosk im Freibad Apolda gesucht!

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH sucht für die Freibadsaison 2008 und Folgejahre einen leistungsfähigen Betreiber für den Kiosk oder auch günstige Serviceangebote. Das Pachtentgelt ist verhandelbar.

Interessenten senden bitte ihr Angebot bzw. Vorstellung bis **15.12.2007** an folgende

Anschrift: Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH  
Schulplatz 3, 99510 Apolda  
Telefon: 03644/505428, Fax: 03644/505454



### Herbstfest im „Zwergenland“

Am 16. Oktober 2007 fand bei schönem Wetter unser diesjähriges Herbstfest statt. Mit einem Programm der Kinder, vielen Wettspielen und einer Bastelstraße erlebten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern einen schönen Tag. Höhepunkt war der Lampionumzug, voran mit den 1. Thüringer Guggemusikern, bei denen wir uns hiermit noch einmal recht herzlich für ihren Einsatz bedanken möchten.

Die kleinen und großen Zwerge aus dem „Zwergenland“



Foto privat

## Nichtamtlicher Teil: Kultur



### Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda

#### CEMBALO-KONZERT mit Jörg Becker, Berlin

Sonntag, 18. November 2007, 15.00 Uhr

Eintritt: 10,00 €  
Restkarten an der Tageskasse, 12,00 €

Erlesene Kompositionen spanischer Meister des 16.-18. Jahrhunderts

**Glanzlichter der spanischen Cembaloliteratur**

Erlesene Kompositionen spanischer Meister des 16.-18. Jahrhunderts stellt **JÖRG BECKER** – einer der versiertesten und sach-



kundigsten Cembalisten der Gegenwart – in seinem Programm vor.

Er ist ein Interpret, der sich mit Akribie der Aufführungspraxis alter Musik widmet und sie unprätentiös und mit äußerster Intensität zum Klingen bringt.

BECKER fasziniert und überzeugt sein Publikum durch virtuose Präzision, sensible Anschlagkultur, hohe Gestaltungsfähigkeit und Ausdruckstiefe.

Als Vollblutmusiker bewahrt er sich interpretatorische Eigenständigkeit und Unabhängigkeit.

Konzertreisen führten ihn in alle osteuropäischen Länder sowie nach England, Frankreich, Italien, Spanien und in die Schweiz.

#### THEATER - KASSANDRA nach Christa Wolf

Freitag, 23. November 2007, 19.30 Uhr

Eintritt: 10,00 €  
Restkarten an der Tageskasse



mit dem **Turmalin-Theater**  
Cornelia Gutermann-Bauer

Als Kriegsbeute des Griechenkönigs Agamemnon wartet Cassandra vor dem Löwentor in Mykene auf ihren Tod.

Dort erinnert sie sich an die Ereignisse um den Krieg in Troja: ihre Bemühungen, in dieser Kriegs- und Vorkriegszeit als Mensch zu leben, zu überleben.

Sie erlebt noch einmal die subtilsten und grausamsten Formen des Patriarchats, wie allmählich ein Feindbild entsteht, wie Konflikte emotionalisiert werden und wie männliche Begriffe wie Ehre auf einmal den Krieg unvermeidlich erscheinen lassen.

Kassandras Auseinandersetzung mit den Ereignissen ist untrennbar verknüpft mit einem schmerzhaften Selbstfindungsprozess.

#### OTTO REUTER trifft CLAIRE WALDOFF

Berliner Lebenslieder

Freitag, 7. Dezember 2007, 20.00 Uhr



Eintritt: 12,00 €  
Restkarten an der Tageskasse

Zum 50. Todestag von Claire Walldoff stellt die Hamburger Diseuse **Silke Waltereit** ihr stimmungsvolles Solo-programm „**Warum soll er nicht mit ihr...?**“ - Otto Reuter trifft Claire Walldoff - vor, welches eine Hommage ist an das Berlin der goldenen 20er Jahre: Voller Witz - Zille-Milljöh mit Liebe und Triebe, das pralle Leben - auch mit leisen Momenten. Höchst vergnüglich singt Silke

Waltereit Berliner Lebenslieder von **Walter und Willi Kollo, Paul Lincke, Friedrich Hollaender u.a.** Sie spürt Parallelen und Gegensätze der beiden humoristischen Volkssänger Otto Reutter und Claire Walldoff auf, die sehr unterschiedlich lebten. Unvergessen sind viele Couplets von Otto Reutter und viele Chansons und Gassenhauer von Claire Walldoff: Otto Reutters „Überzieher“, sein „gewissenhafter Maurer“, „In 50 Jahren ist alles vorbei“, „Alles weg'n de Leut'!", „Nehm'n Sie 'n Alten!", „Ich wundere mir über gar nischts mehr“-Claire Walldoffs „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“, „Wenn der Bräutigam mit der Braut“, „Raus mit den Männern aus dem Reichstag!“, „Das war sein Milljöh“, „Hermann heeßt er!“, „Es jeht doch nischts über Berlin“ und und und...

### Theater im Paket 2007/08

Samstag, 1. Dezember 2007, 19.00 Uhr

Märchenoper **Hänsel und Gretel**  
Engelbert Humperdinck

Donnerstag, 27. Dezember 2007, 16.00 Uhr

Weihnachtsmärchen  
für die ganze Familie  
**Der Satanarchäolügenialkohöllische Wunschsch**  
Michael Ende

Sonntag, 13. Januar 2008, 16.00 Uhr

**Wilhelm Tell**  
Gioacchino Rossini

Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 22,55 € bzw. ermäßigt 15,95 €

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, Tel. 03644 650100

### AUSSTELLUNG im Glockenmuseum Apolda

**Die Apoldaer Schlossmaler**  
30.11.2007 bis 18.02.2008

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Bahnhofstraße 41, 99510 Apolda  
Tel.: 03644 650331, Fax: 03644 650326

10. Apoldaer Lichterfest



...geöffnete Lutherkirche zum Advent

**Weihnachtsprogramm**

**Markt**

**Musik & Show**

**Lampionumzug**

**auf dem Markt und in der Stadt Apolda**

**7. und 8. 12. 2007**

Kartenvorverkauf für diese Veranstaltungen

Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650100



# Herzlichen Glückwunsch . . .

## . . . zur Eheschließung

### an

Katja Butzkies-Franke (geb. Butzkies)	und Mario Franke	am 05.10.2007
Conny (geb. Bochynski)	und Silvio Füllsack	am 06.10.2007
Romy (geb. Prager)	und Christian Müller	am 06.10.2007
Nicole (geb. Schürer)	und Dirk Georgy	am 06.10.2007
Petra (Fleischmann, geb. Löschan)	und Hartmut Erdmenger	am 10.10.2007
Ramona (Hitzner)	und Heiko Radoi	am 13.10.2007
Anke (geb. Ludwig)	und Thomas Fischer	am 20.10.2007
Heidemarie Schewe	und Lothar Menzel	am 02.11.2007

## . . . zum freudigen Ereignis

### an Familie

Puslu	zur Tochter	Adike Sultan	geboren am 10.09.2007
	zum Sohn	Saki Süleyman	geboren am 10.09.2007
Hammer	zur Tochter	Angelina	geboren am 16.09.2007
Erlebach	zum Sohn	Hendrik	geboren am 21.09.2007
Witte	zur Tochter	Millie	geboren am 25.09.2007
Grimmer	zum Sohn	Alexander	geboren am 26.09.2007
Völker	zum Sohn	Anton	geboren am 26.09.2007
Vandenhertz	zur Tochter	Laura	geboren am 27.09.2007
Reichardt	zum Sohn	Martin Kurt	geboren am 28.09.2007
Kühnel	zum Sohn	Maurice	geboren am 28.09.2007
Synowzyk	zum Sohn	Morten Aaron	geboren am 28.09.2007
Schale	zur Tochter	Hanna Kiara	geboren am 29.09.2007
Glomba	zum Sohn	Danny	geboren am 29.09.2007
Dittmann	zur Tochter	Marie-Sophie	geboren am 30.09.2007
Töpel	zum Sohn	Leon	geboren am 30.09.2007
Lange	zum Sohn	Finjas Torben	geboren am 02.10.2007
Itzerott	zur Tochter	Maja	geboren am 02.10.2007
Vetterling	zur Tochter	Denise Edith Stefanie	geboren am 02.10.2007
Kunze	zum Sohn	Eric	geboren am 03.10.2007
Björn	zum Sohn	Justin Niclas	geboren am 03.10.2007
Rohm	zum Sohn	Lukas Johann	geboren am 04.10.2007
Schirrmeister	zum Sohn	Tim	geboren am 04.10.2007
König	zur Tochter	Antonia	geboren am 04.10.2007
Kielmann	zur Tochter	Kara Sophie	geboren am 06.10.2007
Preuß	zum Sohn	Niklas	geboren am 08.10.2007
Meinz	zum Sohn	Thorben	geboren am 09.10.2007
Engstler	zum Sohn	Edgar	geboren am 10.10.2007
Reimann	zur Tochter	Finja	geboren am 10.10.2007
Köhl	zur Tochter	Celina	geboren am 11.10.2007
Pfündner	zum Sohn	Paul	geboren am 12.10.2007
Pfotenhauer	zum Sohn	Jerome	geboren am 13.10.2007
Haage	zum Sohn	Kevin-Pascal	geboren am 15.10.2007
Schunke	zum Sohn	Colin Joel	geboren am 15.10.2007
Menger	zur Tochter	Samantha	geboren am 16.10.2007
Möller	zum Sohn	Elias	geboren am 16.10.2007
Lemke	zum Sohn	Oliver	geboren am 21.10.2007
Porstner	zur Tochter	Sarah	geboren am 22.10.2007
Zeunert	zum Sohn	Elias-Justin	geboren am 24.10.2007
Vocke	zur Tochter	Ida Luisa	geboren am 24.10.2007
Henne	zur Tochter	Alina	geboren am 27.10.2007
Bergner	zum Sohn	Niklas	geboren am 28.10.2007
Rothe	zum Sohn	Max	geboren am 28.10.2007
Berl	zum Sohn	Emil	geboren am 29.10.2007
Remde	zur Tochter	Sina	geboren am 30.10.2007
Schmerbauch	zur Tochter	Alwina	geboren am 30.10.2007
Putz	zur Tochter	Sophie	geboren am 01.11.2007

## . . . nachträglich

### IM OKTOBER

#### zum 95. Geburtstag

Frau Berta Wohlrab, Apolda

Frau Helene Hafermalz, Apolda

#### zum 94. Geburtstag

Frau Liselotte Schaller, Apolda

#### zum 93. Geburtstag

Herr Kazimierz Milosz, Apolda

#### zum 91. Geburtstag

Frau Margarete Rost, Apolda

Frau Alice Petri, Apolda

#### zum 90. Geburtstag

Frau Helene Bär,

Oberroßla/Rödigsdorf

### IM NOVEMBER

#### zum 95. Geburtstag

Herr Willy Küster, Apolda

#### zum 94. Geburtstag

Frau Klara Schöbel, Apolda

Frau Hildegard Turowski, Apolda

#### zum 92. Geburtstag

Frau Elfriede Renschin, Apolda

Frau Hildegard Jöck, Apolda

#### zum 90. Geburtstag

Herrn Hermann Voigt, Apolda

## zur Diamantenen Hochzeit

am 18. Oktober 2007

an Irene und Günter Gloß

## zur Diamantenen Hochzeit

am 1. November 2007

an Alexandra und Heinz Lattermann

## Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 30.10.2007 beantragten Personalausweise und bis zum 24.10.2007 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister

## Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortschaften

### Auftritt der Zomaner Sangesfreunde zur Bundesgartenschau im neuen Outfit



Foto privat

Am 7. Oktober 2007 war es soweit, die Zomaner Sangesfreunde hatten ihren ersten großen Bühnen-Auftritt zur Bundesgartenschau in Gera.

Mit 19 Mitgliedern sang der Chor vor einem begeisterten Publikum von insgesamt rund 600 Personen mehrere bekannte deutsche Volkslieder und einen Gospel auf Englisch. Als Zugabe wurde der Kanon „I like the flowers“ (Ich mag die Blumen) passend zur Buga in vier Stimmen vorgelesen.

In Vorbereitung auf die Buga gab es natürlich zusätzliche Proben unter strenger Regie der Chorleiterin Nicole Gleitsmann. Für alle Beteiligten war es eine Herausforderung und gleichzeitig ein Kraftakt, den es zu bewältigen galt.

Mit der Vorhaltung von einheitlicher Kleidung hatte die Chorleiterin im Vorfeld auch alle Hände voll zu tun. Zum Glück wurde alles noch rechtzeitig geliefert, so dass auch das Outfit der Sangesfreunde aus Zottelstedt und Mattstedt das Publikum bestechen konnte.

Vom landwirtschaftlichen Familienbetrieb Jürgen Helmich wurde ein Teil der Chorkleidung finanziell gesponsert. Das Werbehaus BIZ stellte den Zomaner Sangesfreunden ein eigenes Banner kostenlos zur Verfügung. Beiden Sponsoren dafür vielen herzlichen Dank!

Dieser Auftritt hat die Zomaner Sangesfreunde als Team weiter gefestigt. Der Erfolg, die Freude und der Spaß dabei war allen aus den Gesichtern abzulesen. Es ist schön zu wissen, dass bei den Zomanern Gemeinschaft gestaltet und gelebt wird.

gez. **Jonas Herrmann**  
Ortsbürgermeister Zottelstedt

### Zottelstedter Jugendfeuerwehr holte sich den Kreispokal

Am Samstag, den 6. Oktober 2007, holte sich die jüngste an den Start gegangene Jugendmannschaft aus Zottelstedt den Kreispokal in Kromsdorf. In nur 54 Sekunden absolvierte das Team den Löschangriff und verwies dabei die anderen teilnehmenden acht Jugendfeuerwehrmannschaften auf die nachfolgenden Plätze.

„Eine wahrhaft stolze Leistung“. Die namentliche Nennung des frisch gebackenen Jugendteams – Dominik Hornbogen, Martin und Paul Wickardt, Paul Herrmann, Alexander Fröhlich und Phillip Harbarth – soll deshalb Lob und Anerkennung sein. Solche Leistungen können nach meiner Meinung aber nur erreicht werden, wenn alle drei amtierenden Feuerwehrgenerationen an einem Strang ziehen. Zum Glück ist das in Zottelstedt der Fall.

gez. **Jonas Herrmann**/Ortsbürgermeister



Foto privat

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Apoldaer Kulturverein, Unterm Schloss 3, 99510 Apolda, Tel. 03644 551107

### Apoldaer Heimat 2007 und Weihnachtsfeier einmal anders

Am Dienstag, 11.12.07, 19.30 Uhr, wird im Saal des Apoldaer Schlosses die Publikation „Apoldaer Heimat“ 2007 vorgestellt. Die aktuellen Beiträge der Arbeitsgruppe des AKV unter der Leitung von Dr. Thomas Bahr beinhalten Themen aus Apolda und dem Weimarer Land. Der Verkauf findet ab 13.12.2007 bei Buch Habel, in der Tourist-Information, im Stadt- und Glockenmuseum, im Foto-Studio Neumann und bei Goldschmiede Klören statt.

Die Vorstellung der Publikation erfolgt wieder im Rahmen eines weihnachtlichen Beisammenseins, das jedoch diesmal ganz anders gestaltet ist: Orientalisch. Lassen Sie sich vom Ausgangspunkt der Weihnachtsgeschichte mit sinnlichen und kulinarischen Genüssen überraschen und verzaubern. Denn von dort kommt das Obst, die verschiedenen Nüsse, Mandeln und die schön duftenden Gewürze,

mit denen wir uns vorrangig in dieser Zeit umgeben und unsere Sinne erfreuen. Die Veranstaltung ist für jeden gedacht, der den Wunsch hat, den Abend miterleben zu wollen. Den sinnlichen Teil gestaltet das Amateurtheater Apolda und Soraya, den kulinarischen der AKV.

Erliegen Sie an diesem Abend etwas von dem Zauber von 1001 Nacht.

**Apoldaer Kulturverein**



### Schlossgeflüster

„Elisabeth – eine heilige Aussteigerin“

**Donnerstag, 22. November 2007, 19.30 Uhr,**

**Saal des Apoldaer Schloss**

Ein besonderer Abend mit Dr. W. Schenk aus Eisenach. Gäste des Apoldaer Kulturvereins kennen Dr. W. Schenk bereits aus einer vergangenen Veranstaltung und wissen um seine unterhaltsame und informative Art. Er wird das nur sehr kurze Leben Elisabeths in Wort und Bild vor Augen führen. Es wird kein strenger Vortrag sein, sondern unterhaltsam, bildend und zum Nachdenken anregend. Lassen Sie die Faszination vom Wesen der Elisabeth von Thüringen auf sich wirken, die bis in unsere Zeit erhalten ist.

Voranmeldung bitte unter Apoldaer Kulturverein, Tel. 03644 551107





Kleingartenanlage „Naturfreunde“ e.V.

## Neuer Pächter für Vereinsgaststätte gesucht

Die Kleingartenanlage „Naturfreunde“ e.V. in der Weststraße 40 in Apolda sucht ab sofort einen neuen selbstständigen Pächter für ihre öffentliche Vereinsgaststätte.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter folgender Telefonnummer (03644) 618404 oder 03644 554007.

Kassierung für Pacht/Strom und Wasser erfolgt wegen Krankheit des Kassenwartes am 01. Und 02. Dezember 2007 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Der Vorstand

## AUSSCHREIBUNG

### um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2007 im Volleyball

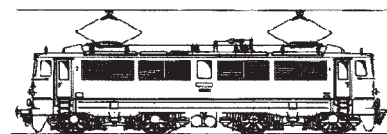
- Veranstalter:** Kreisverbandsausschuss Weimar-Apolda  
**Ort:** Sporthalle „Werner Seelenbinder“, Apolda  
**Termin:** Donnerstag, den 27.12.2007  
**Beginn:** 14.00 Uhr  
**Teilnahmeberechtigt:** Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)  
Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer),  
3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen  
Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda,  
Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben.  
Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen, können als  
Gastspieler eingesetzt werden.  
**Maximal bis 2 Spieler/innen.**
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Pokalverteidiger:** **Männer SG Kirschberg**  
**Mixed Nelles**  
Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter zu übergeben
- Startgeld:** Pro Mannschaft 10,00 €, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** Bis 15. Dezember 2007 an  
Hans-Uwe Sierig  
Tannenweg 18, 99510 Apolda  
Tel.: 03644-610435 od. 01775515202  
E-Mail: hsierig@t-online.de
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mitteilen.



## Traditionelle Modellbahnausstellung

Am Stadthaus 1, Apolda

14. bis 16. Dezember 2007



## 40 Jahre Elektrifizierung Apolda – Erfurt

Öffnungszeiten:

14.12.07 von 15 bis 19 Uhr

15.12.07 von 10 bis 18 Uhr

16.12.07 von 10 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Apoldaer Eisenbahnfreunde e.V.

[www.Apoldaer-Eisenbahnfreunde.de](http://www.Apoldaer-Eisenbahnfreunde.de)

Schloss Kromsdorf Kreativ e.V.,  
Kinderfreizeit Zentrum „Lindwurm“,  
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,  
Tel. 03644-563012

## „Lindwürmer“ basteln in die Weihnachtszeit



Unter dem Motto „Wir basteln in die Weihnachtszeit“ lädt das Kinderfreizeit Zentrum „Lindwurm“ am **Samstag, den 1. Dezember**, von **14 bis 17 Uhr**, zum beliebten Familien-, Spiel- und Basteltag ein.

In der Kreativwerkstatt, der Holzwerkstatt und der Keramikwerkstatt können unter fachkundiger Anleitung kleine Weihnachtsgeschenke gefertigt werden. Mit Unterstützung einer Mitarbeiterin des Apoldaer Baumarktes lernen die kleinen und großen Gäste weihnachtliche Dekorationen (Gestecke, Kränze) geschmackvoll zu formen und zu bestücken – zum Beispiel mit farbig gestalteten Kerzen, bemalten Gießfiguren oder Holzdekorationen. Zudem können an diesem Nachmittag Acrylkugeln, -tannenbäumchen oder -tropfen mit Hilfe von Farben und Glitter verzaubert werden. Ein Spielwarenhändler aus dem Vogtland stellt im Kinderklub pädagogisch wertvolles Spielzeug vor. Außerdem können Bastelgutscheine im Wert von einem, zwei oder drei Euro - z.B. als kleines Geschenk für den Nikolausstiefel - gekauft werden.

Für den kleinen Hunger gibt es selbst gebackene Waffeln und diverse Getränke.

Das Team der Lindwurm-Mitarbeiter freut sich auf hoffentlich zahlreiche Gäste.

## AUSSCHREIBUNG

### um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2007 im Fußball

- Veranstalter:** Ballsport - Club Apolda  
**Ort:** Sporthalle „Werner Seelenbinder“, Apolda  
**Termin:** Freitag, den 28.12.2007  
**Beginn:** 15.00 Uhr  
**Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften aus allen Sportvereinen  
18 Jahre Männer und Frauen  
Mannschaftsstärke 1 : 4  
Auswechslung beliebig  
Spielzeit wird am Spieltag bekannt gegeben.
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Startgeld:** Pro Mannschaft 10,00 €, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** Bis 15. Dezember 2007 an  
Sportfreund Wolfgang Klimitsch,  
Warschauer Straße 4, 99510 Apolda
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mitteilen.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Stellenausschreibung

Die Energieversorgung Apolda GmbH bietet zum Sommer 2008 Ausbildungsplätze als

#### Industriekaufmann/-frau

Wir erwarten:

- Realschulabschluss oder Abitur
- sehr gute Noten in Deutsch und Mathematik
- fundierte Allgemeinbildung
- Bereitschaft zur Qualifikation

Wir bieten:

- 3-jährige fundierte und umfassende Ausbildung im Blockmodell in Apolda und Erfurt
- eine attraktive Vergütung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31.12.2007** an die Energieversorgung Apolda GmbH, Personalabteilung, Heidenberg 52, 99510 Apolda.



### Schönste Fassade(n) 2007 gesucht

Die Apoldaer Bürgerinnen und Bürger sind auch in diesem Jahr aufgerufen, Vorschläge einzureichen, welches Haus im Stadtgebiet und in den Ortschaften ihrer Meinung nach im Zeitraum November 2006 bis November 2007 die schönste Fassade erhalten hat und prämiert werden sollte.

Gesucht werden Fassaden, die durch Sanierung oder Umgestaltung in dieser Zeit wieder in neuem Glanz erstrahlen. Besonderes Augenmerk soll auf die Wiederherstellung von Details, wie Gesimse, Konsolen, Türen, Fenstergewände und historische Fenstersprossung gelegt werden. Bei Neugestaltung sollten diese Elemente in geeigneter Form und in entsprechendem Material erfolgen. Aber es können auch Neubauten prämiert werden, die sich als Lückenschließungen sowohl in Proportionen als auch in ihrer Gestaltung gut in das Stadtbild oder das der Ortschaft einfügen.

Für die Prämierung der schönsten Fassade(n) 2007 stehen aus dem städtischen Haushalt wieder Mittel zur Verfügung. Sie sollten auch als Dankeschön für das Bemühen verstanden werden, das Stadtbild aufzuwerten.

Vorschläge (mit Foto) sind bis zum **23. November 2007** an die Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich 3, Abteilung Stadtplanung, Markt 1, 99510 Apolda, zu schicken.

Eine Jury wird aus den eingereichten Vorschlägen den oder die Preisträger ermitteln.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2008

Alle Kinder, die bis zum 01.08.2008 sechs Jahre alt werden, sind in einer Grundschule anzumelden. Kinder die bis zum 30.06.2008 mindestens fünf Jahre alt werden, können ebenfalls angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist ein gültiges Personaldokument der Eltern und die Geburtsurkunde des Schulanfängers vorzulegen.

Die Anmeldungen finden in den Grundschulen

„**Christian Zimmermann**“,  
Chr.-Zimmermann-Str. 63, 99510 Apolda

„**Geschwister Scholl**“,  
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda

„**Herresen – Sulzbach**“,  
Schötener Straße 142, 99510 Apolda

„**Am Schötener Grund**“,  
Friedrich-Engels-Str. 2, 99510 Apolda

**am 10. und 11. Dezember 2007, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, statt.**

Bitte beachten Sie, dass keine Schulbezirke festgelegt sind. Die Anmeldung der Kinder ist an einer der genannten Grundschulen möglich. Mehrfachanmeldungen sind nicht zulässig. Die Bestätigung der Aufnahme ergeht bis zum 31.01.2008.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

#### Die Grundschulen der Stadt Apolda stellen sich vor!

##### Grundschule „Geschwister Scholl“

am 26.11. 2007 um 19.00 Uhr im Schulgebäude,

##### Grundschule „Am Schötener Grund“

am 27.11.2007 um 19.00 Uhr im Schulgebäude,

##### Grundschule Herresen- Sulzbach

am 04.12.2007 um 19.00 Uhr im Schulgebäude.

### Sprechzeiten 2008 der Schiedsstellen

Apolda-Süd	Apolda-Nord
08.01.2008	22.01.2008
05.02.2008	19.02.2008
04.03.2008	18.03.2008
01.04.2008	15.04.2008
29.04.2008	13.05.2008
27.05.2008	10.06.2008
24.06.2008	08.07.2008
22.07.2008	05.08.2008
19.08.2008	02.09.2008
16.09.2008	30.09.2008
14.10.2008	28.10.2008
11.11.2008	25.11.2008
09.12.2008	–

Die **Sprechzeiten** sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und finden im Zimmer 3 des Rathauses, Markt 1, in Apolda statt.

Vorsitzende der Schiedsstelle Apolda-Nord ist Schiedsfrau Mandy Wolf, ihre Vertreterin ist Schiedsfrau Annelotte Heilek.

Vorsitzende der Schiedsstelle Apolda-Süd ist Schiedsfrau Annelotte Heilek (Tel. 03644 550300), ihre Stellvertreterinnen sind Schiedsfrau Anneliese Dornheim (Tel. 03644 5636857) und Schiedsfrau Mandy Wolf (Tel. 0176 24571966).



## EINLADUNG zur Bürgerversammlung



**am Montag, dem 03.12.2007, um 19.00 Uhr,  
im Stadthaus Apolda, Raum 36**

(großer Sitzungssaal)

zur Vorstellung des Vorentwurfes zur Umgestaltung  
des Marktplatzes und des Topfmarktes  
durch das Architekturbüro DANE aus Weimar.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratssitzung der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH am 27. Juni 2007

**Jahresabschluss 2006 der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH**

**Beschluss 204-35/2007:** „Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006, den Lagebericht und den Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung sorgfältig geprüft. Der Jahresabschluss wurde durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Jena, mit Datum vom 12. Juni 2007 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Jena, hat an der Sitzung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2006 teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet und für Erläuterungen zur Verfügung gestanden. Der Aufsichtsrat nimmt das Prüfergebnis des Jahresabschlusses 2006 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Jena, zustimmend zur Kenntnis.“

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.“

Beschlussfassung: einstimmig

#### Gewinnverwendungsvorschlag und -beschluss

Die Geschäftsführung unterbreitet folgenden Gewinnverwendungsvorschlag:  
„Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH schließt das Geschäftsjahr 2006 mit ei-

nem Jahresüberschuss von € 44.059,46 und einem Bilanzgewinn von € 1.808.188,10 ab. Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn am 31.08.2007 einen Betrag von € 560.000,00 an die Alleingesellschafterin Stadt Apolda auszuschütten und den verbleibenden Betrag von € 1.248.188,10 auf neue Rechnung vorzutragen.“

**Beschluss 205-35/2007:** „Der Aufsichtsrat stimmt dem Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung zu.“

Beschlussfassung: einstimmig

#### Entlastung der Geschäftsführung

**Beschluss 206-35/2007:** „Der Aufsichtsrat entlastet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2006 sowie aufgrund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes der Wirtschaftsprüfer gemäß Aufhebungsvertrag vom 29.03.2007 für die Geschäftsführungstätigkeit bis 30.06.2007.“

Beschlussfassung: einstimmig

#### Bericht des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung gemäß § 52 GmbHG i. V. mit § 171 und § 172 AktG

**Beschluss 207-35/2007:** „Der Aufsichtsrat stimmt dem Bericht zu. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Mitglieder des Aufsichtsrates zu entlasten.“

Beschlussfassung: einstimmig

gez. Linke / Aufsichtsratsvorsitzender

gez. Sternberger

Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende

gez. Kössel / Schriftführerin

Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

### Ablesung der Hauswasserzähler 2007

Im Zeitraum vom

**26. November – 21. Dezember 2007**

(siehe nachfolgend aufgeführten Ablesplan) führen wir die jährliche Ablesung der Wasserzähler in der Stadt Apolda und den zum Verwaltungsbereich gehörenden Gemeinden durch.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Messeinrichtung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstaussweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt **keine** Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit zur Messeinrichtung wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir uns bis zum jeweils angegebenen Termin **vollständig ausgefüllt** und **unterschrieben** zurück zu senden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice unter der Telefonnummer: 03644 539199, Fax 03644 539140 oder per E-mail: [info@wasserapolda.de](mailto:info@wasserapolda.de).



#### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 6500, Fax 650400  
e-mail: [amtsblatt@apolda.de](mailto:amtsblatt@apolda.de)

#### Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,  
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon 03644 50920

Fax 03644 509212

[www.Liebeskind-Druck.de](http://www.Liebeskind-Druck.de)

E-mail: [post@liebeskind-druck.de](mailto:post@liebeskind-druck.de)

Vertrieb: Walter Werbung  
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon 0361 558490

Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda sowie der Gemeinden Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 16.11.2007

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

- Anzeigen -

**Im Amtsblatt  
können auch Sie  
werben!**

**Rufen Sie uns an:**

**650152**  
oder mailen sie uns  
[amtsblatt@apolda.de](mailto:amtsblatt@apolda.de)

**Bestattungsinstitut Apolda**  
Utenbacher Straße 60

**Ihr städtischer Bestatter**

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen**



**Telefon**  
**03644 562730**



**T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t**

## Die Energieversorgung Apolda informiert



### Ein offenes Wort zu den Energiepreisen

Die EVA muss zum 01.01.2008 ihre Preise für die Grund- und Ersatzversorgung Strom anheben.

Der Gesetzgeber hat mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und den dazu ergangenen Novellierungen alle Netzbetreiber verpflichtet, Strom aus bestimmten regenerativen (= erneuerbaren) Energiequellen aufzunehmen und zu vorgegebenen Preisen zu vergüten. Dies betrifft Strom, der aus Wasserkraft, Windkraft, solarer Strahlungsenergie (Photovoltaik), Geothermie, Deponiegas, Klärgas, Grubengas oder aus Biomasse gewonnen wird. Die Vergütung dieses eingespeisten Stromes

wird auf alle Endverbraucher umgelegt. Da der Anteil der erneuerbaren Energien ständig ansteigt, erhöht sich auch die Umlage auf die Preise der Kunden.

Gegenüber unseren bisherigen Strombezugskosten sind die börsennotierten Stromgroßhandelspreise für das Kalenderjahr 2008 nur leicht gestiegen. In den neuen Preisen wurden die ab 01.01.2008 gesunkenen Entgelte für die KWK-Umlage sowie die erhöhten Umlagen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) berücksichtigt. Der Gesamtanteil der gesetzlichen Umlagen am Arbeitspreis beträgt damit nunmehr über 47 %.

Die Energieversorgung Apolda GmbH bedauert es sehr, ihren Kunden diese Mitteilung machen zu müssen. Gleichzeitig bieten wir Ihnen unsere Broschüre „Energie Spar Fibel“ mit wertvollen Tipps rund um das Thema Energie an. Diese können Sie sich in unserer Geschäftsstelle abholen. Aber auch unsere kompetenten Mitarbeiter stehen Ihnen jederzeit gern bei Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 03644/502888, auf unserer Internetseite [www.evapolda.de](http://www.evapolda.de) oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten.

### Preisblatt zur Grund- und Ersatzversorgung ab 01.01.2008



Gültig ab 01.01.2008

Sie können bei Einhaltung der tariflichen Voraussetzungen zwischen den nachfolgenden Tarifen Punkt 1 bis 3 auch mit Schwachlastregelung wählen. Für Wärmepumpen, Nachspeicherheizungen u.a. fragen Sie bitte nach den hierfür geltenden Sonderabkommen. Ihre Energieversorgung Apolda GmbH berät Sie bei der Wahl des für Sie günstigsten Tarifes gern.

	Haushaltbedarf		Allgemeinbedarf (Gewerbe, Landwirtschaft, sonst.Bedarf)							
	Nettopreis	Bruttopreis	Nettopreis	Bruttopreis						
<b>1. Eintarifmessung</b> Verbrauchspreis (Arbeitspreis + verbrauchsabhängiger Leistungspreis) + Leistungspreis (fester Anteil je Kundenanlage) + Verrechnungspreis	18,41 Ct/kWh 31,20 EUR/a 23,44 EUR/a	21,91 Ct/kWh 37,13 EUR/a 27,89 EUR/a	19,98 Ct/kWh 24,00 EUR/a 23,44 EUR/a	23,78 Ct/kWh 28,56 EUR/a 27,89 EUR/a						
<b>2. Zweitarifmessung</b> Verbrauchspreis in Hochtarifzeit Verbrauchspreis in Schwachlastzeit + Leistungspreis (fester Anteil je Kundenanlage) + Verrechnungspreis	19,31 Ct/kWh 12,23 Ct/kWh 31,20 EUR/a 35,16 EUR/a	22,98 Ct/kWh 14,55 Ct/kWh 37,13 EUR/a 41,84 EUR/a	21,77 Ct/kWh 10,98 Ct/kWh 24,00 EUR/a 35,16 EUR/a	25,91 Ct/kWh 13,07 Ct/kWh 28,56 EUR/a 41,84 EUR/a						
<b>3. Verrechnungspreis</b> Zähler ohne Leistungsmessung Zweitarif-Zähler ohne Leistungsmessung Zuschlag für Stromwandlersatz	23,44 EUR/a 35,16 EUR/a 30,68 EUR/a	27,89 EUR/a 41,84 EUR/a 36,51 EUR/a	23,44 EUR/a 35,16 EUR/a 30,68 EUR/a	27,89 EUR/a 41,84 EUR/a 36,51 EUR/a						
Rundungsdifferenzen können auftreten										
<b>Schwachlastregelung</b> Die Schwachlast beträgt 8 Stunden in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr. Ein Anspruch auf Schwachlastregelung für den Strombezug von Einrichtungen und Geräten zur Raumheizung besteht nicht.										
<b>Konzessionsabgaben</b> Die Konzessionsabgabe für die Gemeinden entsprechend der Konzessionsabgabenverordnung ist im Arbeits-/ Verbrauchspreis berücksichtigt. Die Konzessionsabgabe beträgt in Gemeinden mit bis zu <table><tr><td>25.000 Einwohnern</td><td>netto</td><td>brutto</td></tr><tr><td>100.000 Einwohnern</td><td>1,32 Ct/kWh 1,59 Ct/kWh</td><td>1,57 Ct/kWh 1,89 Ct/kWh</td></tr></table> Die Konzessionsabgabe beträgt für Schwachlaststrom in allen Gemeinden 0,61 Ct/kWh (0,73 Ct/kWh incl. 19% Umsatzsteuer). Vereinbarungen mit Gemeinden, dass keine oder niedrigere Konzessionsabgabe zu zahlen ist, genießen Vorrang. Die allgemeinen Tarifpreise sind dann entsprechend herabzusetzen.					25.000 Einwohnern	netto	brutto	100.000 Einwohnern	1,32 Ct/kWh 1,59 Ct/kWh	1,57 Ct/kWh 1,89 Ct/kWh
25.000 Einwohnern	netto	brutto								
100.000 Einwohnern	1,32 Ct/kWh 1,59 Ct/kWh	1,57 Ct/kWh 1,89 Ct/kWh								
<b>Stromsteuer</b> Die genannten Arbeits-/ Verbrauchspreise enthalten die Stromsteuer in ihrer gesetzlichen Höhe. Für Kunden, die gemäß Stromsteuergesetz einen reduzierten Steuersatz zu zahlen haben, wird der Arbeitspreis des Allgemeinen Tarifes entsprechend herabgesetzt. Voraussetzung ist die Vorlage eines durch das Hauptzollamt erteilten Erlaubnisscheines.										
<b>Belastung durch EEG und KWKModG</b> Die Arbeits-/ Verbrauchspreise enthalten die Mehrbelastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vom 21.07.2004 und aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKModG) vom 21.07.2004.										
<b>Umsatzsteuer</b> Die aufgeführten Nettopreise enthalten keine Umsatzsteuer. Die Bruttobeträge enthalten die Umsatzsteuer mit dem ab 01.01.2007 geltenden gesetzlichen Steuersatz (19%).										





# Offen für Ihren Einkauf.

Montag bis Freitag von 7 bis **22** Uhr  
Samstag von 7 bis 20 Uhr

Bunke oHG  
Utenbacher Str. 18  
99510 Apolda  
Tel.: 03644/560830

Jeden Tag ein bisschen besser.

**REWE**

Natürlich



**Ist Ihre Verdauung außer Kontrolle?**

**Vortrag:** Blähungen, Verstopfungen, Durchfall...?

**Referent:** Apothekerin Brita Rodner  
**Wann:** Montag, 26.11.2007, 18.30 Uhr  
**Wo:** Seminarraum der Apotheke  
**Kosten:** 3,00 € · Bitte melden Sie sich an!

**Schnupperstunde - Aromatherapie in der Weihnachtszeit**

**Vortrag:** Genießen Sie die Weihnachtszeit mit stimmungsvollen, naturreinen Düften.

**Referent:** Michaela Hensel, Aromatherapiecoach

**Wann:** Montag, 10.12.2007, 18.30 Uhr  
**Wo:** Seminarraum der Apotheke  
**Kosten:** 3,00 € · Bitte melden Sie sich an!

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke  
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

- Zeiterfassung
- Zutrittskontrolle
- Parksyste
- Telefonanlagen

bundesweite Referenzen seit 1990

**TELEVEGA GmbH**

Telefonvertriebsgesellschaft mbH Apolda

Bahnhofstraße 28  
D-99510 Apolda  
Tel.: 03644/620-100  
Fax: 03644/620-102  
Internet: [www.televega.de](http://www.televega.de)



**INGENIEURBÜRO FÜR BAUPLANUNG**

- Planung
- Bauüberwachung
- statische Berechnung
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- gewerbliche Bauten
- Altbausanierung
- Berechnung nach EnEv
- Beratung baulicher Wärmeschutz

**Ingenieurbüro Bauch & Groß GbR**  
Pestalozzistraße 12 · 99510 Apolda  
Telefon: 0 36 44-55 51 37  
Telefax: 0 36 44-55 51 82

**balance Sport- und Reha-Center**

Heinrich-Heine-Str. 12 99510 Apolda Telefon: 03644-557972

1. Ein kräftiges Herz u. Stressabbau
2. Ein schmerzfreier Rücken 3. Gesundes Abnehmen

Die No. 1 in Sachen Fitness und Gesundheit!



[www.balance-apolda.de](http://www.balance-apolda.de)

## Die große Herbstaktion mit Schnäppchenpreisen!

### Als Tageszulassung

Die Editionsmodelle von Reichstein & Opitz

- z.B. der Ford Fiesta Fun 3trg. 1,3i 44kW/60PS
- ☐ IPS Intelligent Protection System u.a. mit Front- und Seitenairbags
  - ☐ Aux Eingang für z.B. MP3-Player
  - ☐ Audiosystem 600CD, **Klimaanlage**
  - ☐ **3 Jahre Garantie bis 60.000km**

schon für sehr günstige  
**€ 9.500,-**

Ihr Preisvorteil  
**€ 3.750,-**



### Große Herbstaktion

**Aktionsfahrzeuge inkl. Winterräder!**



### Als Tageszulassung

Die Editionsmodelle von Reichstein & Opitz

- z.B. der Ford Mondeo 5trg. Trend 2,0TDCi 96kW/130PS mit Partikelfilter
- ☐ Sony CD, Bluetooth
  - ☐ Aussenspiegel elektr.klappbar, Rollos
  - ☐ Parkpilot vo./hi, Sitzheizung vorn, NSW
  - ☐ **Klimaautomatik**, elektr.Fensterheber
  - ☐ **3 Jahre Garantie bis 60.000km**

schon für sehr günstige  
**€ 23.990,-**

Ihr Preisvorteil  
**€ 4.540,-**

Feel the difference



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis

## Autohaus Reichstein & Opitz GmbH

Alzendorfer Straße 10 • DIREKT AN DER B87 • 99510 Apolda

Tel. 03644/5045-0 Fax 03644/5045-31

Ihr Ford Vertragshändler! • [www.reichstein-opitz-jena.de](http://www.reichstein-opitz-jena.de)

\*Fahrzeuge mit Kurzzeitzulassung ohne Kilometer. So lange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 5,9-6,1 (kombiniert), 7,6-8,1 (innerorts), 4,9 (außerorts). CO<sub>2</sub>-Emission: 144-156 g/km (kombiniert).

# APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT mbH

## Öffentliche Ausschreibung

Die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Grundstücke und Immobilien:

### Doppelhaushälfte incl. Garage und Stellplatz, Apolda, Würzburger Str. 12

Grundstücksgröße: 347 m², WF: ca. 105 m²  
Das Haus ist vermietet. Baujahr 1998

Preisorientierung: 151.420 €

### Doppelhaushälfte incl. Garage und Stellplatz, Apolda, Würzburger Str. 47

Grundstücksgröße: 404 m², WF: ca. 125 m²  
Das Haus ist vermietet. Baujahr 1998

Preisorientierung: 163.660 €

### Doppelhaushälfte incl. Garage und Stellplatz, Apolda, Würzburger Str. 49

Grundstücksgröße: 323 m², WF: ca. 125 m²  
Das Haus ist vermietet. Baujahr 1998

Preisorientierung: 153.860 €

### Eigentumswohnung, Apolda, Alexanderstraße 17

WF: ca. 81 m²  
Grundstücksgröße: 462 m² davon 126/1000  
Die Wohnung ist leerstehend.

Preisorientierung: 64.500 €

### Grundstück, Apolda, WBG Am Schötener Bache, Bremer Straße 24

Flur: 14, Flurstück: 2116/271  
Größe: 996 m²

Preisorientierung: 39.900 €

### Baugrundstücke, Apolda OT Oberndorf, „Am Blauraine“

Flurstück	Größe	Preisorientierung
315/6	882 m²	39.625 €
315/7	797 m²	36.225 €
315/8	745 m²	34.145 €
315/9	751 m²	34.385 €
315/10	705 m²	32.545 €
315/11	716 m²	32.985 €
315/12	666 m²	30.985 €
315/14	629 m²	29.505 €
315/15	676 m²	31.385 €
315/16	712 m²	32.825 €
315/17	752 m²	34.425 €
315/18	690 m²	31.945 €
315/19	691 m²	31.985 €
315/22	1085 m²	47.745 €
315/23	1041 m²	45.985 €
315/24	969 m²	43.105 €

### Grundstück GP B87 Apolda, Liechtensteiner Straße 3

Flurstück: 572/5  
Größe: 62.802 m²  
Das Grundstück ist unbebaut.

Preisorientierung: 639.560 €

### Grundstück GP B87 Apolda, Liechtensteiner Straße 4

Flurstück: 572/9  
Größe: 17.128 m²  
Das Grundstück ist unbebaut.

Preisorientierung: 173.410 €

### Grundstück, Apolda, ehem. Großküche, Ritterstrasse/Bachstraße

Größe: 3.621 m²  
Das Grundstück ist unbebaut.

Preisorientierung: 246.228 €

### Grundstück Apolda, Schulplatz 3 incl. vermietetes Büro-/Wohngebäude

Grundstücksgröße 504 m²  
Bürofläche: 299 m²  
Wohnfläche: 124 m²

Preisorientierung: 375.962 €

### Grundstück Apolda, August-Bebel-Straße 4 incl. vermietetes Büro-/Wohngebäude

Grundstücksgröße 1.882 m²  
Bürofläche: 436 m²  
Wohnfläche: 123 m²

Preisorientierung: 601.480 €

### Parkhaus Tyroffstraße, Apolda 234 Stellplätze

Grundstücksgröße 2.795 m²

Preisorientierung: 193.814 €

### Grundstück Apolda, Parkplatz Zentrum 139 Stellplätze

Grundstücksgröße 7.140 m²

Preisorientierung: 507.467 €

Interessenten können Termine vereinbaren bzw. Rückfragen stellen unter: Tel. (0 36 44) 50 54 21 • Fax. (0 36 44) 50 54 80  
Die Erwerbsanträge mit Preisangebot sind bis zum 13.12.2007 (Datum des Poststempels) bei der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, 99510 Apolda, Schulplatz 3, einzureichen.  
Die Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.



APOLDAER STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT mbH

SCHULPLATZ 3 • 99510 APOLDA  
TELEFON: (03644) 505421 • FAX: (03644) 505480  
INTERNET: www.stadtentw-ap.de • E-MAIL: info@stadtentw-ap.de

